

bedingungen verbunden wurde. In diesem Prozeß entwickeln sich solche Verhaltensweisen, die darauf gerichtet sind, das gesellschaftliche Eigentum zu mehren und seinen Schutz immer besser zu gewährleisten.

In dem Maße, so besagen unsere Erfahrungen, wie es die Parteikollektive verstehen, daß jeder Genosse als ein glühender Agitator für den Sozialismus/Kommunismus auftritt, wie die Grundorganisationen den Genossen helfen, offensiv, beharrlich und kämpferisch unsere Politik zum Anliegen aller zu machen und der bürgerlichen Ideologie keinen Spielraum zu lassen, in dem Maße wird unsere ideologische Arbeit spürbar zur Veränderung der Lebensverhältnisse beitragen, massenhaft neue Initiativen im sozialistischen Wettbewerb zur Erfüllung des Fünfjahrplanes erzeugen.

Wachsamkeit  
zum Schutz  
des Sozialismus

Deshalb sind die Beschlüsse solcher Organisationen in unserem Bezirk, wie des Fritz-Heckert-Werkes Karl-Marx-Stadt, der Rudolf-Harlab-Gießerei Karl-Marx-Stadt und des Waschgerätekwerkes Schwarzenberg, um nur einige zu nennen, darauf gerichtet, durch eine lebensnahe Agitations- und Propagandaarbeit, besonders durch differenzierte Aussprachen in den Arbeitskollektiven der Betriebe, durch die Einbeziehung aller Massenorganisationen, vor allem des FDGB, der FDJ und der Nationalen Front, in breiter Form die Aussprache über die Parteitagdokumente zu führen. Diese Beschlüsse sind verbunden mit prinzipiellen Schlußfolgerungen zur Erhöhung der Wirksamkeit der politischen Arbeit und darauf gerichtet, daß sie jeden Bürger unseres Bezirks erreichen.

Die Genossen begrüßen auch, daß in den Ergänzungen zum Statut die Pflicht des Kommunisten enthalten ist, seinen Beitrag zur Landesverteidigung und zur Stärkung der Verteidigungskraft der sozialistischen Staatengemeinschaft zu leisten. Die internationale Klassenauseinandersetzung, die täglichen Beweise der Aggressivität des Imperialismus mahnen jeden Genossen, revolutionäre Wachsamkeit zu üben.

Das Nachdenken darüber, wie jeder Genosse seiner wachsenden Verantwortung besser gerecht werden kann, führt in der Volksaussprache auch zu neuen Ideen, wie die Qualität des innerparteilichen Lebens weiter verbessert werden kann. Damit wird die Debatte aus den Wahlversammlungen fortgesetzt.

Es geht unserer Bezirksparteiorganisation darum, die Mitglieder und Kandidaten und mit ihrer Hilfe alle Werktätigen mit den Zielen der Entwicklung unserer Deutschen Demokratischen Republik gründlich vertraut zu machen. Wir gehen dabei stets von der erfolgreichen Bilanz des Voranschreitens unserer sozialistischen Gesellschaft, besonders nach dem VIII. Parteitag, aus.

Programmatische  
Ziele werden  
Wirklichkeit

Wir orientieren auf eine weitere Stärkung der Kampfkraft der Partei, die Erhöhung ihres politischen Einflusses in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens. Im Mittelpunkt steht die Vertiefung der vertrauensvollen Beziehungen zu den Werktätigen. Es zeigt sich bereits jetzt, wie die Diskussion der Dokumentenentwürfe, die konsequente Durchführung unserer auf das Wohl der Menschen gerichteten Politik weitere Initiativen in Vorbereitung des IX. Parteitages auslöst. Die Arbeiterklasse und die Werktätigen des Bezirkes Karl-Marx-Stadt sind bereit, ihre schöpferischen Fähigkeiten für die Verwirklichung der programmatischen Ziele unserer Partei einzusetzen.